

b best AnimalCARE

we are here for your pet

FIA

Fluoreszenz-Immunoassay





best **b** **AnimalCARE**

we are here for your pet



Immunfluoreszenz-Testkassette

Alle Elemente und Kalibrierkurven werden im zweidimensionalen Code eingetragen.

- ✓ *Plug and Read*
- ✓ *Chipfreie ID*
- ✓ *Kostenlose Chargennummernverwaltung*



Flashtest F One

Tragbares Analysegerät

FB0100

- Integrierter Thermodrucker
- Proprietäre optische Kanäle für Präzision
- Lithium-Ionen-Akku für maximale Mobilität



Modell	FB0100
Display	5" Touchscreen
Prüfkapazität	1 Testkassette (bis zu 5 Parameter)
Anschlüsse	USB, Bluetooth, WiFi
Abmessungen	255 mm (B) x 95 mm (T) x 90 mm (H)
Gewicht	1100 g
Technische Daten	Stabilität: $\leq \pm 5\%$, Wiederholbarkeit: $CV \leq 3\%$, Linearität: $ R \geq 0,990$
Zusätzliche Funktionen	Thermodrucker, Codescanner

Flashtest F Lite

Klinisches Analysegerät

F0100



Modell	F0100
Display	/
Prüfkapazität	1-2 (Unterstützung für Multiplex-Einzelprobenkassetten)
Anschlüsse	USB, Bluetooth
Abmessungen	213,5 mm (B) x 207,5 mm (T) x 106,5 mm (H)
Gewicht	1,8 kg
Technische Daten	Stabilität: $\leq \pm 5\%$ Wiederholbarkeit: $CV \leq 3\%$ Linearität: $ R \geq 0,990$

Übersicht

Seite

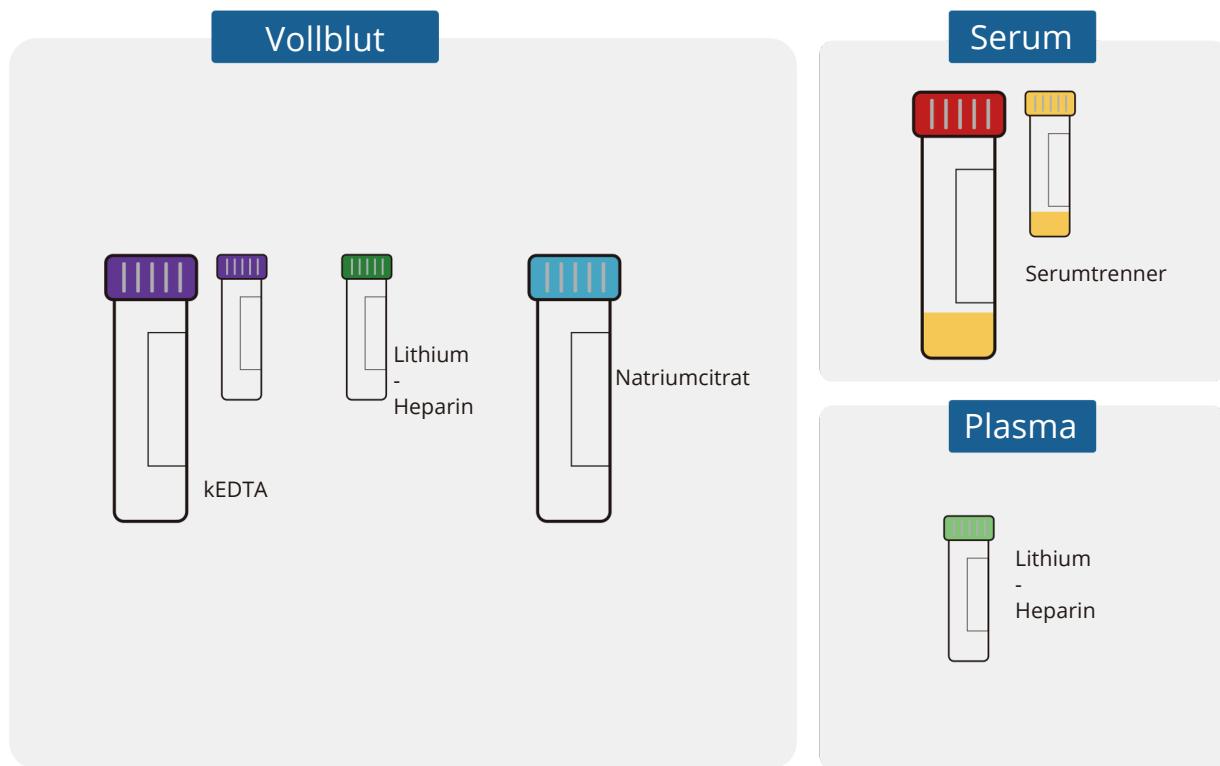
Sample

Zeit

SKU

Feline				
7	Feline serum amyloid A (fSAA)	10µl Whole blood/ 5µl serum/ 5µl plasma	10 min	2043
8	Feline pancreatic-specific lipase (fPL)	50µl Serum/ plasma	10 min	2002
9	Feline N-terminal B-type natriuretic peptide (fNT-proBNP)	50µl Serum/ plasma	10 min	2012
10	Feline Troponin I (feline cTnI)	100µl Serum/ plasma	10 min	2042
11	Feline symmetric dimethylarginine (fSDMA)	50µl Serum/ plasma	10 min	2014
12	Feline Thyroxine (fT4)	100µl Serum/ plasma	10 min	2015
13	Feline Cortisol (fCOR)	10µl Serum/ plasma	10 min	2039
14	Feline panleukopenia antigen (FPV Ag)	Fresh feces	10 min	2003
15	Feline herpesvirus antigen (FHV Ag)	Eye, nose, throat swab	10 min	2004
16	Feline calicivirus antigen (FCV Ag)	Eye, nose, throat swab	10 min	2005
17	Feline coronavirus antigen (FCoV Ag)	Fresh feces	10 min	2006
18	Feline Antibody III (FPV/FHV/FCV Ab)	10µl Serum/ plasma	10 min	2016
Canine				
20	Canine C-reactive protein (cCRP)	10µl Whole blood/ 5µl serum/ 5µl plasma	10 min	2044
21	Canine pancreatic-specific lipase (cPL)	50µl Serum/ plasma	10 min	2018
22	Canine N-terminal B-type natriuretic peptide (cNT-proBNP)	50µl Serum/ plasma	10 min	2027
23	Canine Troponin I Canine Troponin I (Canine cTnI)	100µl Serum/ plasma	10 min	2040
24	Canine D-Dimer	50µl Sodium citrate plasma	10 min	2041
25	Canine symmetric dimethylarginine (cSDMA)	50µl Serum/ plasma	10 min	2029
26	Canine progesterone (cProgesterone)	100µl Serum/ plasma	10 min	2030
27	Canine cortisol (cCOR)	10µl Serum/ plasma	10 min	2034
28	Canine Thyroxine (cTT4)	100µl Serum/ plasma	10 min	2032
29	Canine distemper antigen (CDV Ag)	Eye, nose, throat swab	10 min	2019
30	Canine parvovirus antigen (CPV Ag)	Fresh feces	10 min	2020
31	Canine coronavirus antigen (CCoV Ag)	Fresh feces	10 min	2021
32	Canine adenovirus II Ag (CAV-II Ag)	Eye, nose, throat swab	10 min	2036
33	Canine Antibody III (CDV/CPV/CAV- I Ab)	10µl Serum/ plasma	10 min	2035

Probenentnahmefaden:



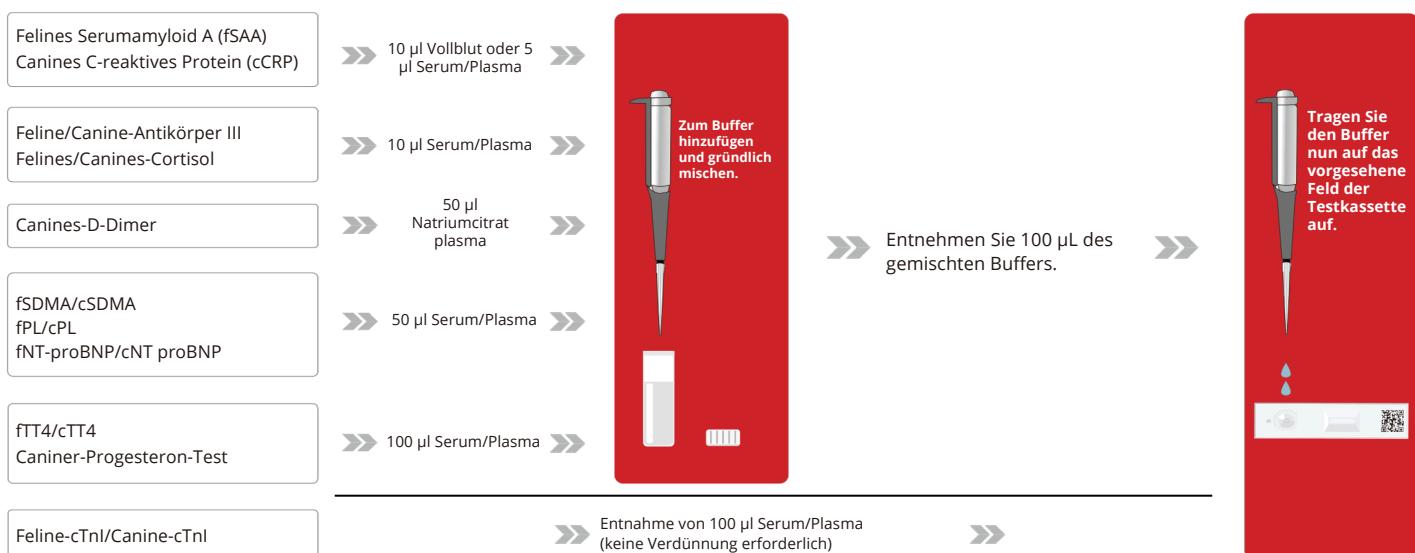
Probenvolumen:

Antigen (Augen-, Nasen-, Rachen- oder Stuhlabstrich):

1. Tupfer in den Buffer einführen, gründlich mischen und 1 Minute stehen lassen, so dass sich die Feststoffe absetzen können.
2. 100 µl Puffer auf die Testkassette geben.

Blutentnahme: Befolgen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen.

(Hinweis: Bitte verwenden Sie ausschließlich die Buffer aus der Originalverpackung.
Verwenden sie keine Buffer aus anderen Verpackungen.)



Feline



Katzenserum-Amyloid A

fSAA

Felines Serumamyloid A (fSAA) ist ein Akute-Phase-Protein (APP), das von der Leber synthetisiert wird und ein empfindlicher Marker für Entzündungen und Gewebebeschädigungen bei Katzen ist.

Etwa 3-6 Stunden nach viralen und bakteriellen Infektionen beginnt der fSAA-Spiegel anzusteigen und kann innerhalb von 24-48 Stunden einen Höhepunkt erreichen, wobei die Konzentration auf das bis zu 100-fache ansteigen kann.

Klinische Anwendungen:

Infektionsgestützte Diagnose und kontinuierliche Überwachung:

In Kombination mit anderen Indikatoren kann die Art der Infektion rechtzeitig identifiziert, der Krankheitsverlauf überwacht, die Wirksamkeit von Antibiotika gesteuert und überprüft und somit der Behandlungsplan verbessert und als Prognosemarker für die Krankheit verwendet werden.

Die kontinuierliche Erkennung von fSAA kann den Krankheitsverlauf überwachen. Wenn seine Konzentration zwischen zwei aufeinanderfolgenden Zeitpunkten abnimmt, kann dies indirekt darauf hinweisen, dass die Behandlung wirksam ist.

Postoperative Überwachung:

Postoperative Infektionen sind eine häufige Komplikation nach Operationen bei Tieren. Der Nachweis von fSAA ist hilfreich für die Frühdiagnose einer postoperativen Infektion. Veränderungen der fSAA-Konzentration zu verschiedenen Zeitpunkten im Behandlungsverlauf, können zur Früherkennung von postoperativen, infektiösen Komplikationen verwendet werden.

Regelmäßige körperliche Untersuchung:

Dadurch können Katzen identifiziert werden, die äußerlich zwar komplikationslos erscheinen, aber eine latente Inflammation aufweisen. Bevor andere Indikatoren auf Abnormalitäten hinweisen, kann fSAA in einem frühen Stadium einer Inflammation schnell ansteigen und sensibel auf Unregelmäßigkeiten im Körper hinweisen.

Dies bildet eine wichtige Grundlage für die klinische Bewertung einer frühen Inflammation, was die Früherkennung und frühzeitige Behandlung unterstützt.



Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 10 µl Vollblut/ 5 µl Serum/ 5 µl Plasma

Lagerung: 4-30°C

* Nachweisbereich: 2-150 mg/L

Referenzwert:

Ergebnis (mg/l)	Interpretation
≤ 2	Normal
2-10	Milde Inflammation
> 10	Inflammation

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Katzen-spezifische Pankreaslipase **fPL**

Feline Pankreaslipase (fPL) ist ein Biomarker zur Diagnose von Pankreatitis bei Katzen.
Pankreatitis ist eine häufige Erkrankung bei Katzen, die durch Entzündung und Schädigung des Pankreasgewebes gekennzeichnet ist, die normalerweise durch die Autodigestion von Pankreasenzymen verursacht wird.
Die Bestimmung von fPL kann sie bei der Diagnose und Überwachung von Pankreatitis bei Katzen unterstützen.

Klinische Anwendungen:

Diagnose einer Pankreatitis:

Bei entsprechenden Symptomen wie Erbrechen, Appetitlosigkeit, Abdominalschmerzen usw. kann die Bestimmung der fPL helfen zu bestätigen, ob es sich um eine Pankreatitis handelt.

Ausschluss von anderen Erkrankungen:

Die Symptome einer Pankreatitis ähneln den Symptomen anderer Erkrankungen des Verdauungssystems. Die Bestimmung der fPL kann dabei helfen, andere potenzielle Diagnosen auszuschließen.

Beurteilung der Behandlungseffektivität:

Bei Katzen mit diagnostizierter Pankreatitis kann die Bestimmung des fPL außerdem zur Überwachung der Wirksamkeit der Behandlung und der Wiederherstellung der Pankreasfunktion genutzt werden.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze
Probe: 50 µl Serum/ Plasma
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 2-50 ng/mL
Referenzwert:

Ergebnis (ng/l)	Interpretation
≤ 3,6	Normal
3,6-5,4	Erhöhtes Risiko
> 5,4	Hohes Risiko

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.
Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Felines N-terminales natriuretisches Peptid des B-Typs.

fNT-proBNP

Das feline N-terminale natriuretische B-Typ Peptid ist ein bedeutender Biomarker zur Bewertung der kardiovaskulären Gesundheit bei Katzen.

Klinische Anwendungen:

Diagnose von Herzinsuffizienz:

Die Diagnostik zielt darauf ab festzustellen, ob eine Katze an Herzinsuffizienz leidet und wie schwerwiegend diese ist. Wenn eine Katze beispielsweise Symptome wie Atembeschwerden und Müdigkeit zeigt und dieser Indikator in Kombination mit anderen klinischen Symptomen und Untersuchungen erhöht ist, kann eine Herzinsuffizienz diagnostiziert werden.

Überwachung der Behandlungseffekte:

Während der Behandlung einer Herzinsuffizienz wird der Wert regelmäßig gemessen, um die Wirksamkeit des Behandlungsplans zu bewerten. Wenn der Indikator beispielsweise nach einer Zeit der medikamentösen Behandlung sinkt, deutet dies darauf hin, dass die Behandlung einen positiven Effekt hatte.

Differentialdiagnose:

Zum Ausschlussverfahren anderer Krankheiten, die ähnliche Symptome verursachen können, wie z. B. Erkrankungen der Atemwege.

Wenn eine Katze Atemprobleme hat und dieser Indikator normal ist, kann dies darauf hinweisen, dass das Problem eher die Atemwege als das Herz betrifft.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das feline N-terminale natriuretische Peptid vom B-Typ eine bedeutende unterstützende Funktion bei der Diagnose und Überwachung der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Katzen hat und Tierärzten eine wertvolle diagnostische Grundlage und Behandlungsanleitung liefert.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 50 µl Serum/ Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 50-1000 pmol/L

Referenzwert:

Ergebnis (pmol/l)	Interpretation
≤ 150	Normal
150-270	V.a. Herzinsuffizienz
>270	schwere Herzinsuffizienz

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Felines Troponin I

Felines cTnI

Felines Troponin I ist ein spezifischer Biomarker für Myokardschädigungen und wird oft zur Beurteilung der Herzgesundheit verwendet.

Troponin I ist ein wichtiges Protein der Myokardzellen. Es ist beteiligt an der Kontraktion des Herzmuskels. Bei einer Schädigung des Myokards wird cTnI ins Blut freigesetzt. Eine Erhöhung des Konzentrationswertes kann also auf eine Schädigung des Myokards hinweisen.

Klinische Anwendungen:

Diagnose von Myokardverletzungen:

Die Bestimmung von cTnI kann bei der Diagnose von Myokardschädigungen helfen, darunter auch Erkrankungen wie Myokarditis, Kardiomyopathie und Herzinfarkt. Wenn Katzen entsprechende Symptome aufweisen (wie Atembeschwerden, Schwäche, Ohnmacht usw.), weist ein Anstieg von cTnI auf das Vorliegen einer Myokardschädigung hin.

Überwachung des Fortschritts von Herzerkrankungen:

Bei Katzen mit diagnostizierter Herzerkrankung kann die Bestimmung von cTnI genutzt werden, um den Krankheitsverlauf zu überwachen und den Schweregrad einzuschätzen.

Regelmäßige Messungen des cTnI-Spiegels ermöglichen die Überwachung der Veränderung von Myokardschäden und so eine bessere Anpassung der Therapie.

Unterscheidung von Symptomen kardialer und nicht-kardialer Ursachen:

Bei unspezifischen Symptomen bei Katzen wie Appetitlosigkeit und Schwäche, kann die Bestimmung von cTnI helfen festzustellen, ob diese Symptome mit kardialen Erkrankungen zusammenhängen.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 100 µl Serum/ Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,1-20 ng/ml

Referenzwert:

Ergebnis (ng/ml)	Interpretation
≤0,1	Normal
>0,1	Abnormal

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Katzen symmetrisches Dimethylarginin fSDMA

SDMA wird durch die intranukleäre Methylierung von L-Argininresten gebildet und nach Proteolyse ins Zytoplasma freigesetzt. Es wird über die Nieren ausgeschieden und ist ein Nebenprodukt des Nierenstoffwechsels. Der SDMA-Spiegel im Blut kann Aufschluss über die Funktionsfähigkeit der Nieren geben. Im Allgemeinen kann eine Nierenfunktionsstörung bereits erkannt werden, wenn 25% der Nierenfunktion verloren gehen.

Klinische Anwendungen:

Frühes Nephropathie-Screening:

Aufgrund des Anstiegs von fSDMA im Frühstadium einer Nierenfunktionsstörung ist es ein effektives Mittel zur Früherkennung chronischer Nierenerkrankungen. Dies unterstützt die Behandlung und Betreuung von Katzen vor dem Auftreten von Symptomen und verbessert die Prognose.

Überwachung des Fortschritts der Nephropathie:

Die regelmäßige Bestimmung des fSDMA-Spiegels ermöglicht die Überwachung von Veränderungen der Nierenfunktion, die Bewertung des Krankheitsverlaufs und die Beurteilung und ermöglicht die Optimierung der Behandlungswirkung.

Beurteilung der Auswirkungen anderer Erkrankungen auf die Nieren:

Mit Hilfe von fSDMA können auch die Auswirkungen anderer systemischer Erkrankungen (wie Herzerkrankungen, Hypertonie, Diabetes usw.) auf die Nierenfunktion beurteilt werden.

Leitfaden zur Behandlung:

Die Resultate des fSDMA-Tests können sie dabei unterstützen, individuelle Behandlungspläne zu erstellen, die Ernährungsumstellungen, medikamentöse Therapie und Lebensstiländerungen beinhalten.

Vorteil:

Hohe Sensitivität und Spezifität

Die Erkennung einer leichten Nierenfunktionsstörung durch fSDMA zeigt eine hohe Sensitivität und starke Spezifität.

Nicht durch nicht-renale Faktoren beeinflusst

Im Vergleich zu traditionellen Indikatoren wie Kreatinin wird fSDMA weniger von nicht-renalen Faktoren wie Muskelmasse und Ernährung beeinflusst und ist zuverlässiger.

Frühe Intervention

Durch frühzeitige Erkennung und Intervention kann das Fortschreiten der Nierenerkrankung bei Katzen verzögert oder verhindert werden, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität und Lebensdauer führt.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze
Probe: 50 µl Serum/ Plasma
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 1-100 µg/dL
Referenzwert:

Ergebnis (µg/dl)	Interpretation
≤ 14	Normal
14-20	Erhöhtes Risiko
> 20	Hohes Risiko

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte. Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Gesamtthyroxin bei Katzen

fTT4

Gesamtthyroxin (fTT4) bei Katzen, auch bekannt als free thyroxine total, ist ein entscheidender Parameter zur Bewertung der Schilddrüsenfunktion von Katzen. Es bezeichnet die Gesamtmenge an freiem Thyroxin (nicht proteingebundenes Thyroxin) im Blut und wird üblicherweise mittels Blutuntersuchungen bestimmt.

Klinische Anwendungen:

Diagnose von Hyperthyreose:

Hyperthyreose ist eine der häufigsten endokrinen Erkrankungen bei Katzen. Ein erhöhter fTT4-Wert ist ein wichtiger Indikator für Hyperthyreose. Wenn Katzen beispielsweise Symptome wie Gewichtsverlust, gesteigerten Appetit, Ruhelosigkeit und Tachykardie aufweisen, kann ein Test auf fTT4 helfen, festzustellen, ob eine Hyperthyreose vorliegt.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 100 µl Serum/ Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,3-12,5 µg/dL

Referenzwert:

Ergebnis (µg/dL)	Interpretation
≤ 1,0	Niedrig
1,0-2,0	Normal niedrig
2,0-4,0	Normal
> 4,0	Hoch

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Felines Cortisol fCOR

Cortisol ist ein Glukokortikoid, das von der Nebennierenrinde produziert wird und eine bedeutende physiologische Rolle bei Katzen spielt. Es reguliert verschiedene physiologische Prozesse wie den Stoffwechsel, Immunreaktionen und Stressreaktionen. Der Cortisolspiegel bei Katzen kann durch verschiedene Faktoren wie den zirkadianen Rhythmus, Stress und Krankheiten beeinflusst werden. Unter normalen Umständen variiert der Cortisolspiegel bei Katzen im Laufe des Tages und ist typischerweise morgens höher und abends niedriger.

Klinische Anwendungen:

Die Diagnose des Hyperadrenokortizismus (Cushing-Syndroms):

Wenn Katzen Symptome wie Polydipsie, Polyurie, Vergrößerung des Bauchumfangs und Haarausfall aufweisen, ist die Bestimmung des Cortisolspiegels entscheidend, um ein mögliches Cushing-Syndrom zu diagnostizieren.

Wenn der Cortisolspiegel kontinuierlich ansteigt und der normale zirkadiane Rhythmus verloren geht, könnte dies auf eine übermäßige Cortisolausschüttung durch die Nebennierenrinde hindeuten.

Adipöse Katzen zeigen häufig zusätzliche Symptome wie dünnere Haut, Anfälligkeit für Infektionen und Muskelschwäche.

Ein erhöhter fCOR-Spiegel bestätigt die Diagnose, wenn er mit anderen Untersuchungsergebnissen kombiniert wird.

Diagnose des Hypoadrenokortizismus (Morbus Addison):

Katzen, die an Morbus Addison leiden, weisen eine unzureichende Cortisolausschüttung auf.

Die Diagnose erfolgt durch die Feststellung eines fCOR-Spiegels unterhalb des Normalbereichs, sowie die Berücksichtigung klinischer Symptome und weiterer damit verbundener Untersuchungen.



Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 10 µl Serum/ Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 1-30 µg/dL

Referenzwert:

ACTH (Adrenocorticotropin) Stimulationstest

Ergebnis (µg/dL)	vor ACTH	nach ACTH
≤ 2	wenn die Ergebnisse vor und nach der ACTH-Einnahme <2 µg/dL betragen: Nebennierenrindenunterfunktion	
2-6	Normal	Auffällig
6-18		Normal
18-24		Auffällig
> 24		Überfunktion der Nebennierenrinde

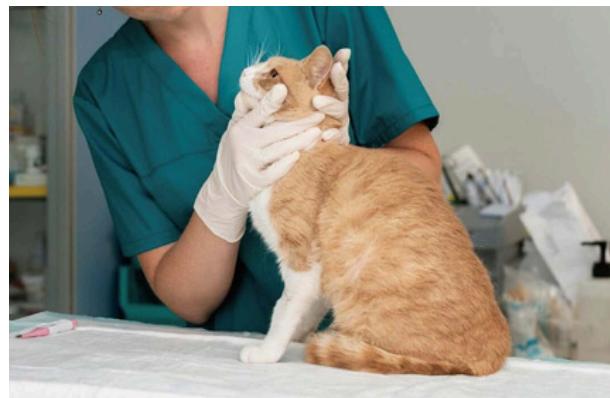
Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Felines Panleukopenie-Virus

FPV

Das feline Parvovirus (FPV) ist ein hochansteckendes und pathogenes Virus für Katzen. Der FPV-Ag-Test wird unter Verwendung spezifischer Methoden und Reagenzien durchgeführt, um das Vorhandensein des Antigens des feline Parvovirus im Körper festzustellen. Diese Nachweismethode beruht in der Regel auf immunologischen Prinzipien und kann schnell und präzise bestimmen, ob eine Katze mit dem feline Parvovirus infiziert ist.



Klinische Anwendungen:

Krankheitsdiagnose:

Bei Katzen mit Symptomen wie Erbrechen, Durchfall, Fieber und Antriebslosigkeit kann der FPV Ag-Test Tierärzten helfen festzustellen, ob eine Infektion mit feline Parvovirus vorliegt. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung sind entscheidend. Zeigt zum Beispiel eine junge Katze plötzlich starken Durchfall und Erbrechen, deutet ein positiver FPV Ag-Test auf eine Infektion mit dem feline Parvovirus hin.

Beurteilung der Impfstoffeffektivität:

Die Wirksamkeit des Impfstoffs gegen das feline Parvovirus kann anhand des Nachweises von FPV-Antigenen beurteilt werden, um festzustellen, ob der Impfstoff eine effektive Immunantwort hervorgerufen hat. Ein negativer FPV-Antigentest bei einer Katze nach Exposition gegenüber dem Virus nach der Impfung bestätigt, dass der Impfstoff eine effektive Schutzwirkung zeigt.

Prognosebewertung:

Wiederholtes Durchführen des FPV Ag-Tests während des Behandlungsverlaufs kann helfen, die Virus-Clearance zu verstehen und somit die Krankheitsentwicklung und Prognose zu beurteilen. Eine allmähliche Negativität der Testergebnisse deutet in der Regel auf eine Verbesserung des Zustands hin.

Parameter & Resultat

Art: Katze

Probe: Frischer Kot

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 10-80 IU

Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Felines Herpesvirus-Antigen

FHV Ag

Das feline Herpesvirus ist ein Haupterreger von Erkrankungen der oberen Atemwege bei Katzen. Es wird hauptsächlich durch Atemwegssekrete übertragen und infiziert Augen, Nase und den Rachen, was zu Symptomen wie laufender Nase, Niesen, Bindehautentzündung und Augenausfluss führt.

Klinische Anwendungen:

Krankheitsdiagnose:

Das Katzenherpesvirus kann eine virale Rhinotracheitis verursachen, eine hoch ansteckende Infektionskrankheit der oberen Atemwege. Zu den klinischen Symptomen zählen Fieber, Depression, Appetitlosigkeit, seröser oder blutig-seröser Augen- und Nasenausfluss, Bindehautentzündung, Niesen sowie gelegentlich Speichelblut und Husten. Der FHV Ag-Test kann Tierärzten dabei helfen, schnell festzustellen, ob eine Infektion vorliegt, was eine frühzeitige Diagnose und rechtzeitige Behandlung ermöglicht.

Überwachung, Prävention und Kontrolle:

In Umgebungen mit mehreren Katzen, wie Katzenzuchten oder Tierheimen, sind regelmäßige FHV Ag-Tests hilfreich, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern und entsprechende Präventions- und Kontrollmaßnahmen ergreifen zu können, wie die Isolierung infizierter Katzen und eine verstärkte Desinfektion der Umgebung, um eine Ausbreitung des Virus auf andere gesunde Katzen zu verhindern.

Bewertung der Behandlung:

Im Verlauf der Behandlung können mehrere Tests durchgeführt werden, um die Eliminierung des Virus festzustellen und den Krankheitsverlauf sowie die Wirksamkeit der Behandlung besser beurteilen zu können.

Parameter & Resultat

Art: Katze
Probe: Augen-, Nasen-, Rachenabstrich
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 10-80 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.
Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Feline Calicivirus-Antigen

FCV Ag

Das Feline Calicivirus (FCV) ist einer der häufigsten Erreger von Erkrankungen der oberen Atemwege. Der Feline Calicivirus-Antigentest ermöglicht die Feststellung einer Infektion mit diesem Virus bei Katzen. Eine FCV-Infektion kann Symptome der oberen Atemwege, Mundgeschwüre, Zungen- und Zahnfleischentzündungen sowie in seltenen Fällen Lahmheit verursachen.

Klinische Anwendungen:

Krankheitsdiagnose:

Bei Katzen, die Symptome einer akuten Infektion der oberen Atemwege aufweisen, können Tierärzte mithilfe eines FCV-Antigentests feststellen, ob die Krankheit durch das feline Calicivirus verursacht wird. Dies ermöglicht es, rechtzeitig angemessene Behandlungsmaßnahmen zu ergreifen.

Überwachung der Viruslast:

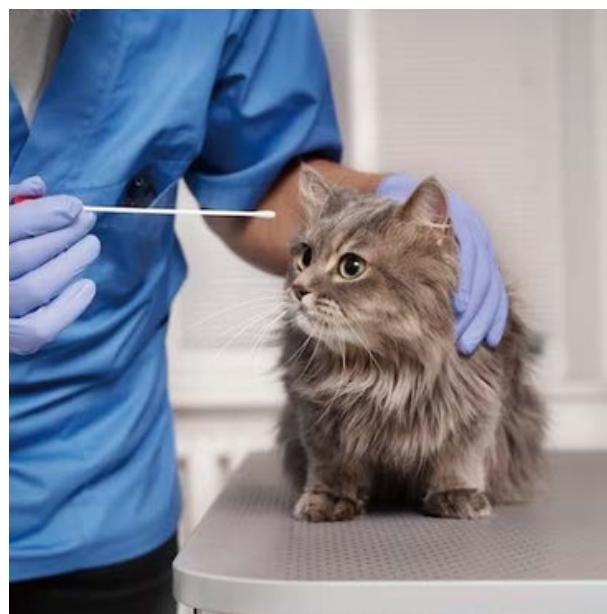
Antigentests können während der Behandlung Veränderungen der Viruslast überwachen und die Wirkung der Behandlung bewerten.

Unterscheidung der Ätiologie:

Bei Katzen mit einer Infektion der oberen Atemwege kann ein Antigentest helfen zu bestimmen, ob die Infektion durch FCV oder andere Krankheitserreger (wie das feline Herpesvirus oder Mykoplasmen) verursacht wird.

Bewertung der Impfstoffwirkung:

In manchen Fällen kann durch einen Antigentest beurteilt werden, ob Katzen auf den FCV-Impfstoff reagieren.



Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: Augen-, Nasen-, Rachenabstrich

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 10-80 IU

Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Felines Coronavirus-Antigen FCoV-Antigen

FCoV ist eine Darminfektionskrankheit bei Katzen, die durch enterische Coronaviren verursacht wird. Es gehört zur Familie der Coronaviridae und zur Gattung Coronavirus. Es kann zu Dehydratation führen, wobei die Sterblichkeitsrate vergleichsweise niedrig ist. Es verursacht hauptsächlich bei jungen Katzen Enteritis. Es zeigt eine geringe Resistenz gegen äußere physikalische und chemische Faktoren und kann durch die meisten Desinfektionsmittel inaktiviert werden.

Klinische Anwendungen:

Frühe Diagnose und Intervention:

Ein FCoV-Test ermöglicht eine frühzeitige Feststellung einer Coronavirusinfektion bei Katzen. Dies ist besonders bedeutsam für Haushalte mit mehreren Katzen, Katzenzuchten oder Tierheime, da eine frühe Diagnose helfen kann, die Virusausbreitung einzudämmen.

Prävention von FIP:

Obwohl die meisten FCoV-Infektionen nicht zu FIP führen, kann FIP unter bestimmten Umständen (z. B. durch Virusmutation) ausgelöst werden. Durch den Nachweis von FCoV kann das Risiko des Auftretens von FIP in der Katzenpopulation beurteilt und präventive Maßnahmen ergriffen werden.

Bewerten Sie den Immunstatus:

Mithilfe von FCoV-Antikörpertests kann der Immunstatus von Katzen beurteilt werden. Dadurch lässt sich feststellen, ob Katzen bereits zuvor dem Virus ausgesetzt waren. Auf diese Weise können Impf- und Immunmanagementstrategien gesteuert werden.

Die FCoV-Testdaten sind von großer Bedeutung für die wissenschaftliche Forschung und die Entwicklung neuer Therapien. Sie unterstützen die Erforschung der Übertragung, Variation und des pathogenen Mechanismus des Virus und tragen dazu bei, dass neue Diagnoseinstrumente, Impfstoffe und Behandlungsmethoden entwickelt werden können.



Parameter & Ergebnis

Art: Katze
Probe: Frischer Kot
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 10-80 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.
Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Feline Antikörper III

FPV/FHV/FCV

Abgrenzung

Dieser kombinierte Test ermöglicht den Antikörpertest für drei häufige feline Viren:

Felines Panleukopenievirus (FPV), Felines Herpesvirus (FHV) und Felines Calicivirus (FCV).

Klinische Anwendungen:

Impfmanagement:

Der FPV/FHV/FCV-Antikörpertest dient der Bewertung der Impfwirkung, um sicherzustellen, dass Katzen über ausreichende Immunität gegen diese drei häufigen pathogenen Viren verfügen.



Nicht alle Katzen entwickeln nach der Dreifachimpfung Antikörper. Es existieren zahlreiche Einflussfaktoren, die dieses Phänomen bedingen können. Wenn Kätzchen beispielsweise passive Immunantikörper von ihren Mutterkatzen erhalten, kann dies die Wirksamkeit der Impfung beeinträchtigen und somit den optimalen Zeitpunkt für die Impfung verfälschen. Zudem ist eine jährliche Impfung nicht zwingend erforderlich. Übermäßige Impfungen sind nicht empfehlenswert, da sie den Antikörpermechanismus im Körper eher stören können.

Krankheitsprävention:

Die regelmäßige Durchführung dieser drei Antikörpertests in einer Umgebung mit mehreren Katzen hilft, den Immunstatus der Katzen zu überwachen, Infektionsfälle rechtzeitig zu erkennen und zu isolieren, sowie die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Gesundheitsüberwachung:

Die Bewertung des Gesundheitszustands und der Immunität von neu eingeführten Katzen durch die Durchführung von FPV/FHV/FCV-Antikörpertests bietet eine Grundlage für das Management der Katzenpopulation.

Parameter & Ergebnis

Art: Katze

Probe: 10 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 1,8-8,0 IU

Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Level	Interpretation
≤ 1,6	S1	Zu niedriger Titer
1,6-2,0	S2	Niedriger Titer
2,0-2,5	S3	Medium Titer
2,0-5,6	S4	Hoher Titer
5,6-8,0	S5	Hoher Titer
> 8,0	S6	Hoher Titer

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



canine



Canines C-reaktives Protein

cCRP

Canines C-reaktives Protein (cCRP) ist ein Akute-Phase-Protein. Es wird hauptsächlich von der Leber synthetisiert. Die Konzentration im Blut steigt schnell an, wenn der Körper durch Infektionen, Entzündungen oder Verletzungen etc. stimuliert wird.

Klinische Anwendungen:

Diagnose von Infektionskrankheiten:

Bakterielle Infektionen führen bei Lungenentzündungen, Sepsis usw. in der Regel zu einem deutlichen Anstieg des cCRP-Spiegels. Virusinfektionen können ebenfalls zu einem leichten Anstieg des cCRP führen, jedoch ist die Intensität im Allgemeinen geringer als bei bakteriellen Infektionen. Bei einem Hund, der beispielsweise Symptome wie Husten und Fieber aufweist und einen deutlich erhöhten cCRP-Spiegel hat, kann in Kombination mit klinischen Symptomen und weiteren Untersuchungen eine bakterielle Lungenentzündung diagnostiziert werden.

Überwachung entzündlicher Erkrankungen:

Arthritis: Zur Bewertung der Entzündungskontrolle und des therapeutischen Effekts.

Enteritis: Einschätzung des Schweregrads der Darmentzündung und der Reaktion auf die Behandlung. Bei Hunden mit Arthritis kann während der Therapie regelmäßig cCRP nachgewiesen werden. Ein allmählicher Abfall des Wertes deutet auf eine wirksame Behandlung hin.

Bewertung nach Operationen und Traumata:

Nach Operationen: Überwachen Sie das Auftreten von postoperativen Infektionen oder entzündlichen Komplikationen.

Traumata: Überwachen Sie die Genesungssituation nach einem Trauma.

Parameter & Resultat

Art: Hund

Probe: 10 µl Vollblut/ 5 µl Serum/ 5 µl Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 5-200 mg/L

Referenzwert:

Ergebnis (mg/l)	Interpretation
≤ 10	Normal
10-20	Leicht erhöht
20-50	Milde Inflammation
> 50	Inflammation

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Pankreaslipase beim Hund

cPL

Die pankreaspezifische Lipase (cPL) ist ein Enzym, das von den Azinuszellen der Bauchspeicheldrüse produziert wird. Normalerweise ist ihr Vorkommen im Blut sehr niedrig. Bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, insbesondere bei Pankreatitis, werden die Zellen jedoch geschädigt und cPL wird in großen Mengen freigesetzt, was zu einem signifikanten Anstieg der cPL-Konzentration im Blut führt.

Klinische Anwendungen:

Diagnose einer Pankreatitis:

Akute Pankreatitis: Der Anstieg des cPL-Spiegels ist einer der wichtigsten Indikatoren für die Diagnose einer akuten Pankreatitis. Wenn ein Hund Symptome wie Erbrechen, Abdominalschmerzen und Antriebslosigkeit zeigt, kombiniert mit einem deutlich erhöhten cPL-Testergebnis, liegt der Verdacht auf eine akute Pankreatitis nahe.

Chronische Pankreatitis: Auch für die Diagnose einer chronischen Pankreatitis hat die cPL-Erkennung auch eine gewisse Hilfsfunktion.

Wenn ein Hund beispielsweise plötzlich häufig erbricht, einen angespannten Bauch hat und das cPL-Testergebnis im Blut weit über dem normalen Bereich liegt, kann dies in Kombination mit klinischen Symptomen und anderen Untersuchungen als akute Pankreatitis diagnostiziert werden.

Differentialdiagnose:

Unterscheidung von anderen Erkrankungen des Verdauungssystems: Bei einem Hund mit Symptomen einer Erkrankung des Verdauungssystems hilft der cPL-Nachweis, eine Pankreatitis auszuschließen und von anderen Magen-Darm-Erkrankungen wie Gastritis und Enteritis zu differenzieren.

Wenn ein Hund beispielsweise sowohl Erbrechen als auch Durchfall hat und der nachgewiesene cPL-Wert normal ist, kann eine Pankreatitis vorläufig ausgeschlossen und der diagnostische Fokus auf andere Magen-Darm-Erkrankungen verlagert werden.



Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 50 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 50-1000 ng/ml

Referenzwert:

Ergebnis (ng/ml)	Interpretation
≤ 200	Normal
200-400	Pankreatitis wahrscheinlich
> 400	Pankreatitis

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Canine N-terminales natriuretisches Peptid vom Typ B cNT-proBNP

Das N-terminale natriuretische Pro-B-Typ-Peptid (NT-proBNP) beim Hund ist ein Biomarker, der von Herzmuskelzellen produziert und freigesetzt wird. Es spielt eine wichtige Rolle bei der Bewertung der Herz-Kreislauf-Funktion von Hunden. Die Ausschüttung von NT-proBNP hängt normalerweise mit der Dehnung des Herzmuskels und der Zunahme der Druckbelastung zusammen. Bei einer Funktionsstörung des Herzens, wie z. B. Herzinsuffizienz, geben die Herzmuskelzellen vermehrt NT-proBNP in den Blutkreislauf ab, was zu einer Erhöhung der NT-proBNP-Konzentration im Blut führt.

Klinische Anwendungen:

Früherkennung von Herzerkrankungen:

Die Früherkennung von Herzinsuffizienz bei Hunden mit Symptomen wie Kurzatmigkeit, Husten und Schwäche wird durch den Nachweis von NT-proBNP bei einem Verdacht unterstützt.

Differentialdiagnose:

Diese hilft dabei, Symptome, die durch eine Herzinsuffizienz verursacht werden, von ähnlichen Symptomen zu unterscheiden, die durch andere Atemwegs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen hervorgerufen werden. Ein älterer Hund zeigt möglicherweise Atembeschwerden und Husten. Bei signifikant erhöhten NT-proBNP-Testergebnissen kann in Kombination mit weiteren Diagnostikmöglichkeiten, wie z.B. einer Echokardiografie eine Herzinsuffizienz sicher diagnostiziert werden.

Beurteilung und Überwachung von Krankheiten:

Einschätzung des Herzinsuffizienzgrades:

Ein höherer NT-proBNP-Spiegel deutet in der Regel auf eine schwerwiegenderen Herzinsuffizienz hin.

Überwachung der Therapieeffektivität:

Die regelmäßige Bestimmung des NT-proBNP-Spiegels während der Behandlung kann helfen festzustellen, ob die Therapie wirksam ist und ob sich der Zustand stabilisiert oder verbessert.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 5 µl Serum/Plasma

Lagerung: 2-8 °C

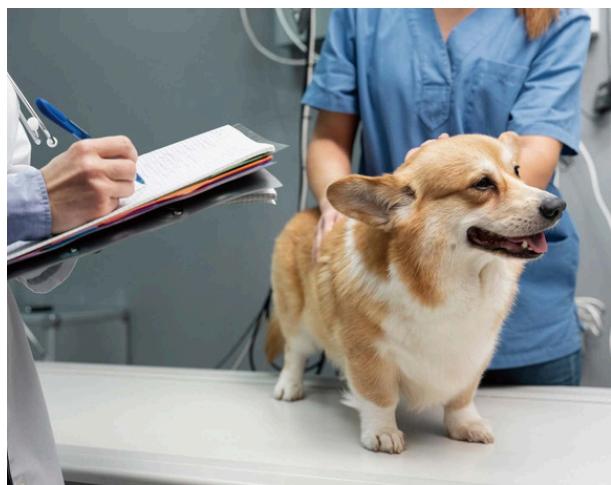
Nachweisbereich: 10-1000 pmol/L

Referenzwert:

Ergebnis (pmol/l)	Interpretation
≤ 150	Normal
150-270	Herzinsuffizienz
> 270	schwere Herzinsuffizienz

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Canines Troponin I

Canines cTnI

Canines Troponin I ist ein Protein, das in den Herzmuskelzellen von Hunden vorkommt. Es spielt eine entscheidende Rolle bei den Kontraktions- und Entspannungsprozessen der Herzmuskelzellen. Bei einer Schädigung des Herzmuskels, wie z. B. bei einem Herzinfarkt, einer Myokarditis usw., wird canines Troponin I ins Blut freigesetzt, was zu einer Erhöhung seiner Konzentration im Blut führt.

Klinische Anwendungen:

Die Diagnose von Myokardverletzungen:

Die Bestimmung von cTnI kann bei der Diagnose von Myokardschädigungen helfen, darunter Erkrankungen wie Myokarditis, Kardiomyopathie und Herzinfarkt. Wenn Hunde entsprechende Symptome zeigen (wie Atembeschwerden, Schwäche, Ohnmacht usw.), weist der Anstieg von cTnI auf das Vorliegen einer Myokardschädigung hin.

Einschätzung des Immunstatus:

Bei Hunden mit diagnostizierten Herzerkrankungen kann die Bestimmung von cTnI genutzt werden, um den Krankheitsverlauf zu überwachen und den Schweregrad der Erkrankung einzuschätzen. Die regelmäßige Messung des cTnI-Spiegels ermöglicht die Überwachung von Myokardschädigungen.

Differenzierung von kardialen und nicht-kardialen Ursachen von Symptomen:

Bei unspezifischen Symptomen bei Hunden (wie Appetitlosigkeit, Schwäche usw.) kann die Bestimmung von cTnI helfen zu erkennen, ob diese Symptome mit Herzproblemen in Verbindung stehen.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 100 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,1-20,0 ng/ml

Referenzwert:

Ergebnis (ng/ml)	Interpretation
≤ 0,1	Normal
> 0,1	Erhöht

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



D-Dimer bei Hunden

Das D-Dimer ist ein kleines Fragment der Fibrinabbauprodukte. Es ist ein wichtiger Indikator für die Aktivierung der Gerinnungs- und Fibrinolysesysteme im Körper. Unter normalen Umständen ist der D-Dimer-Gehalt bei Hunden äußerst gering.

Klinische Anwendungen:

Diagnose thrombotischer Erkrankungen:

Wenn sich im Körper eines Hundes eine Thrombose bildet, wie z. B. eine tiefe Venenthrombose, eine Lungenembolie usw., wird das fibrinolytische System aktiviert und der D-Dimer-Spiegel steigt an. Beispielsweise zeigt ein älterer Hund plötzlich Lahmheit. Bei der Untersuchung wird festgestellt, dass eine Thrombose in der Beinvene vorliegt und zu diesem Zeitpunkt ist der D-Dimer-Spiegel bei der Untersuchung deutlich erhöht.

Beurteilung der disseminierten intravaskulären Gerinnung (DIC):

DIC ist ein schwerwiegender pathologischer Prozess. Der Anstieg des D-Dimer-Spiegels bei Hunden ist hilfreich bei der Diagnose von DIC und der Beurteilung ihres Schweregrads.

Überwachung des postoperativen Thromboserisikos:

Nach größeren Operationen bei Hunden kann die Überwachung des D-Dimer-Spiegels dazu beitragen, das potenzielle Thromboserisiko frühzeitig zu erkennen. Nach einer orthopädischen Operation bei einem Hund sollte der D-Dimer-Spiegel postoperativ kontinuierlich überwacht werden. Ein anhaltender Anstieg des Spiegels könnte auf das Risiko einer Thrombose hinweisen.



Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 50 µl Natriumcitrat Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,1-10,0 mg/ml

Referenzwert:

Ergebnis (mg/l)	Interpretation
≤ 0,5	Negativ
> 0,5	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Canines symmetrisches Dimethylarginin cSDMA

cSDMA entsteht durch die intranukleäre Methylierung von L-Argininresten und wird nach Proteolyse ins Zytoplasma freigesetzt. cSDMA wird über die Nieren ausgeschieden und ist ein Nebenprodukt des Nierenstoffwechsels. Der SDMA-Spiegel im Blut kann Aufschluss über die Funktionsfähigkeit der Nieren geben. Im Allgemeinen kann eine Nierenfunktionsstörung bereits erkannt werden, wenn 25 % der Nierenfunktion verloren gehen.

Klinische Anwendungen:

Frühes Screening für Nephropathie:

Wenn cSDMA im Frühstadium einer Nierenfunktionsstörung ansteigt, ist es ein wirksames Instrument zur Früherkennung einer chronischen Nierenerkrankung. Es unterstützt sie bei der Diagnose vor dem Auftreten von Symptomen, was die Prognosen deutlich verbessern kann.

Überwachung des Nephropathie-Fortschritts:

Durch die regelmäßige Bestimmung des cSDMA-Spiegels können Veränderungen frühzeitig festgestellt werden. Eine Beurteilung der Wirkung und des Behandlungserfolgs ist möglich. Die Überwachung der Nierenfunktion und des Krankheitsverlaufs ist somit möglich.

Bewertung der Auswirkungen anderer Krankheiten auf die Nieren:

cSDMA kann auch genutzt werden, um die Auswirkungen anderer Erkrankungen (wie Herzkrankheit, Hypertonie, Diabetes) auf die Nierenfunktion zu untersuchen.

Behandlungsleitung:

Die cSDMA-Testergebnisse unterstützen Tierärzte bei der Diagnosestellung, Anpassung der medikamentösen Therapie, individuell angepasste Therapiepläne, einschließlich einer Anpassung der Ernährung.

Vorteile:

✓ Hohe Sensitivität und Spezifität

Die Erkennung einer leichten Nierenfunktionsstörung durch cSDMA zeigt eine hohe Sensitivität und starke Spezifität.

✓ Nicht durch nicht-renale Faktoren beeinflusst.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Indikatoren wie Kreatinin wird cSDMA weniger von nicht-renalen Faktoren wie Muskelmasse und Ernährung beeinflusst und ist zuverlässiger.

✓ Frühe Intervention

Durch frühzeitige Erkennung und Intervention kann das Fortschreiten der Nierenerkrankung bei Hunden verzögert oder verhindert werden, was sowohl die Lebensqualität als auch die Lebenserwartung verbessert.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 50 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 1-100 ug/dl

Referenzwert:

Ergebnis (ug/dl)	Interpretation
≤ 14	Normal
14-20	Risiko
> 20	Hohes Risiko

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte. Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Progesteron bei Hunden

cProgesteron

Das Progesteron der Hunde ist ein Steroidhormon, das vom Gelbkörper der Eierstöcke abgesondert wird. Es spielt eine wichtige Rolle bei den physiologischen Fortpflanzungsprozessen von Hunden.

Klinische Anwendungen:

Überwachung des Östrus:

Die Beobachtung des Progesteronspiegels bei Hunden ermöglicht eine genaue Beurteilung des Östrusstadiums und die Bestimmung des optimalen Paarungszeitpunkts. Beim Erreichen eines bestimmten Schwellenwerts befindet sich die Hündin im besten Empfängnisstadium.

Trächtigkeitsdiagnose:

In den frühen Stadien der Trächtigkeit bleibt der Progesteronspiegel erhöht. Ein Abfall dieses Spiegels kann auf eine mögliche Fehlgeburt hinweisen. Sollte der Progesteronspiegel bei einer trächtigen Hündin plötzlich stark abnehmen, sind präventive Maßnahmen zur Verhinderung einer Fehlgeburt erforderlich.

Diagnose einer Scheinschwangerschaft:

Bei einigen Hunden kann es zu einer Scheinträchtigkeit kommen. Die Bestimmung des Progesteronspiegels ist hilfreich, um eine echte Trächtigkeit von einer Scheinträchtigkeit zu unterscheiden.

Wenn eine Hündin Symptome einer Trächtigkeit zeigt, kann durch einen Test des Progesteronspiegels festgestellt werden, dass der Spiegel nicht den Werten einer Trächtigkeit entspricht und diese somit ausgeschlossen werden.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 100 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,5-100 ng/ml

Referenzwert:

Ergebnis (ng/ml)	Interpretation
≤ 0,1	keine Standhitze (empfohlen in 2-4 Tagen erneut zu testen)
1,0 - 5,0	schon in Standhitze, aber noch keine Ovulation (Folge-Test in 1-2 Tagen empfohlen)
5,0 - 15,0	Beginn Ovulation (empfohlen in 1-2 Tagen erneut zu testen)
15,0 - 30,0	Deckbereitschaft (1. Deckakt nach 2-3 Stunden empfohlen, 2. Deckakt nach 48 Stunden)
30,0 - 50,0	Deckbereitschaft (1. Deckakt innerhalb 2-3 Stunden empfohlen, 2. Deckakt nach 24 Stunden)
50,0 - 70,0	Deckbereitschaft (1. Deckakt innerhalb 2-3 Stunden empfohlen, 2. Deckakt nach 12 Stunden)
> 70,0	späte Östrus-Phase (nicht für Deckakt empfohlen)

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Canines Kortisol

cCOR

Der Cortisolspiegel kann durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden, wie zum Beispiel durch den zirkardianen Rhythmus, Stresszustand, Krankheiten usw. Unter normalen Umständen schwankt der Cortisolspiegel von Hunden im Tagesverlauf in gewissem Maße, wobei er in der Regel morgens höher und abends niedriger ist.

Klinische Anwendungen:

Die Diagnose eines Cushing-Syndroms bei Hunden erfolgt durch die Bestimmung des Cortisolspiegels. Symptome wie Polydipsie, Polyurie, Flatulenzen und Haarausfall können auf diese Erkrankung hinweisen. Ein erhöhter und unregelmäßiger Cortisolspiegel deutet auf eine übermäßige Cortisolausschüttung durch die Nebennierenrinde hin. Zusätzlich zu anderen Untersuchungsergebnissen kann ein erhöhter cCOR-Spiegel die Diagnose bestätigen, insbesondere bei adipösen Hunden, die häufig zusätzliche Symptome, wie dünnere Haut, Anfälligkeit für Infektionen und Muskelschwäche zeigen.

Bewerten Sie den Stresszustand:

Wenn Hunde Stressreizen wie Operationen, Schmerzen und Angst ausgesetzt sind, steigt der Cortisolspiegel. Die Erkennung von cCOR kann dabei helfen, den Stresspegel von Hunden einzuschätzen, sodass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können, um die negativen Auswirkungen von Stress auf Hunde zu verringern.

Beispielsweise zeigt ein Hund während eines Klinikaufenthalts Unruhe und Appetitlosigkeit. Die Untersuchung von cCOR zeigt einen relativ hohen Wert auf, was darauf hinweist, dass sich der Hund in einem starken Stresszustand befindet und Maßnahmen wie Beruhigung und Optimierung der Umgebung erforderlich sind.



Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 10 µl Serum/ Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 1-30 µg/dL

Referenzwert:

ACTH (Adrenocorticotropin) Stimulationstest

Ergebnis (µg/dL)	vor ACTH	nach ACTH
≤ 2	wenn die Ergebnisse vor und nach der ACTH-Einnahme <2 µg/dL betragen: Nebennierenrindenunterfunktion	
2-6	Normal	Auffällig
6-18		Normal
18-24		Auffällig
> 24		Überfunktion der Nebennierenrinde

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Canine Thyroxin-Gesamtmenge

cTT4

Gesamtthyroxin (cTT4) bei Hunden, auch bekannt als free thyroxine total, ist ein entscheidender Parameter zur Bewertung der Schilddrüsenfunktion von Hunden. Es bezeichnet die Gesamtmenge an freiem Thyroxin (nicht proteingebundenes Thyroxin) im Blut und wird üblicherweise mittels Blutuntersuchungen bestimmt.

Klinische Anwendungen:

Diagnose von Hyperthyreose:

Hyperthyreose ist eine der häufigsten endokrinen Erkrankungen bei Hunden. Ein erhöhter cTT-Wert ist normalerweise ein wichtiger Indikator für Hyperthyreose. Wenn Hunde beispielsweise Symptome wie Gewichtsverlust, gesteigerten Appetit, Unruhe und schnellen Herzschlag aufweisen, ist die Bestimmung von cTT hilfreich, um festzustellen, ob ein Problem mit Hyperthyreose vorliegt.

Gesundheitsüberprüfung für ältere Hunde:

Mit dem Alter steigt das Risiko einer Schilddrüsenfunktionsstörung bei Hunden. Regelmäßige cTT®-Tests bei älteren Hunden helfen, Schilddrüsenprobleme frühzeitig zu erkennen und ermöglichen rechtzeitige Interventionen zur Verbesserung der Lebensqualität und Lebensdauer des Hundes.

Überwachung der therapeutischen Wirkung:

Bei Hunden mit diagnostizierter Schilddrüsenüberfunktion, die eine Behandlung erhalten, kann die regelmäßige Bestimmung von cTT-Werten Tierärzten helfen, die Wirksamkeit des Behandlungsplans zu beurteilen. Ein allmähliches Zurückkehren des cTT-Werts in den Normalbereich nach der Behandlung deutet auf deren Wirksamkeit hin. Ein anhaltender Anstieg oder das Ausbleiben signifikanter Veränderungen des cTT-Werts könnten eine Anpassung des Behandlungsplans erforderlich machen.



Parameter & Ergebnis

Art: Hund

Probe: 100 µl Serum/Plasma

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 0,3-12,5 ug/ml

Referenzwert:

Ergebnis (ug/ml)	Interpretation
≤ 1,0	Niedrig
1,0 - 2,0	Normal niedrig
2,0 - 4,0	Normal
> 4,0	Hoch

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.

Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Canines Staupe-Antigen CDV Ag

Das canine Staupevirus-Antigen (CDV Ag) ist ein spezifisches Protein auf der Oberfläche des Staupevirus. Der Nachweis, ob ein Hund Staupevirus-Antigen aufweist, ist von großer Bedeutung für die Diagnose, ob der Hund mit dem Staupevirus infiziert ist.

Klinische Anwendungen:

Frühe Diagnose:

Bei Hunden mit einer Staupevirusinfektion im Frühstadium kann das Virus durch einen Test auf CDV Ag rechtzeitig nachgewiesen werden. Dies ermöglicht einen schnellen Behandlungsbeginn und steigert die Heilungschancen. Ein Hund mit leichten Symptomen wie Fieber und Husten, der positiv auf CDV Ag getestet wurde, kann so rasch diagnostiziert und gezielt behandelt werden.

Krankheitsscreening:

Bei Hunden mit unerklärlichem Fieber, Atemwegssymptomen oder neurologischen Symptomen ist ein Test auf CDV Ag hilfreich, um festzustellen, ob es sich um eine Staupe-Infektion handelt. Wenn ein Hund z.B. Lustlosigkeit und Appetitlosigkeit zeigt und positiv auf CDV Ag getestet wird, ist die Ursache der Krankheit somit Staupe.

Überwachung der Behandlungseffektivität:

Während der Behandlung ist die regelmäßige Überprüfung von Veränderungen des CDV-Ag-Spiegels entscheidend, um den Virusabbau zu verfolgen und die Therapieeffizienz zu beurteilen. Sinkt der CDV-Ag-Spiegel bei einem an Staupe erkrankten Hund im Verlauf der Behandlung allmählich, deutet dies auf eine positive Behandlungswirkung hin.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund
Probe: Augen-, Nasen-, Rachenabstrich
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 10 - 80 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10 - 20	Träger
20 - 40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.
Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Canines Parvovirus-Antigen

CPV-Ag

Das Canine Parvovirus (CPV) ist ein hoch ansteckendes und pathogenes Virus für Hunde. Der CPV Ag-Nachweis erfolgt durch spezifische Methoden und Reagenzien, um das Antigen des caninen Parvovirus im Körper des Hundes nachzuweisen. Diese Nachweismethode beruht auf immunologischen Prinzipien und ermöglicht eine schnelle und präzise Diagnose einer Parvovirusinfektion beim Hund.

Klinische Anwendungen:

Krankheitsdiagnose:

Hunde, die Symptome wie Erbrechen, Durchfall, Fieber und Antriebslosigkeit zeigen, können von einem CPV Ag-Test profitieren, um festzustellen, ob es sich um eine Parvovirusinfektion handelt.

Eine frühzeitige Diagnose ist entscheidend für eine rechtzeitige Behandlung. Wenn ein junger Welpe plötzlich starken Durchfall und Erbrechen hat, kann durch einen positiven CPV Ag-Test eine Parvovirusinfektion diagnostiziert werden und bei sofortigem Behandlungsbeginn seine Überlebenschancen erhöht werden.

Beurteilung der Impfeffektivität:

Die Wirksamkeit der Impfung gegen das canine Parvovirus kann durch Nachweis von CPV-Antigenen getestet werden, um festzustellen, ob der Impfstoff eine effektive Immunantwort hervorgerufen hat. Ein negativer CPV-Ag-Test bei einem Hund nach Kontakt mit dem Virus deutet darauf hin, dass der Impfstoff einen wirksamen Schutz bietet.

Prognosebewertung:

Während der Behandlung kann die wiederholte Durchführung von CPV-Ag-Tests helfen, die Krankheitsentwicklung und Prognose zu beurteilen. Ein allmählich negativer werdendes Testergebnis deutet in der Regel auf eine Verbesserung des Zustands hin.



Parameter & Resultat

Art: Hund

Probe: Frischer Kot

Lagerung: 4-30 °C

Nachweisbereich: 10-80 IU

Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte. Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.

Canines-Coronavirus-Antigen

cCOV-Ag

Die canine enterische Coronavirus-Erkrankung ist eine Darminfektionskrankheit von Hunden, die durch enterische Coronaviren verursacht wird. Diese Viren gehören zur Familie der Coronaviridae und zur Gattung Coronavirus. Die Krankheit kann zu Dehydrierung führen, wobei die Sterblichkeitsrate vergleichsweise niedrig ist. Vor allem junge Hundewelpen im frühen Alter leiden hauptsächlich an Enteritis aufgrund dieser Krankheit. Sie zeigt eine geringe Resistenz gegenüber äußeren physikalischen und chemischen Faktoren und kann durch die meisten Desinfektionsmittel inaktiviert werden.

Klinische Anwendungen:

Krankheitsdiagnose:

Bei Hunden, die Symptome wie Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit und Depression zeigen, kann ein Test auf das Canine-Coronavirus-Antigen Klarheit darüber bringen, ob die Krankheit durch eine Coronavirus-Infektion verursacht wurde. Dies ist wichtig, um die Krankheit von anderen Erkrankungen zu unterscheiden, die teils ähnliche Symptome hervorrufen können, wie beispielsweise eine Parvovirus-Infektion, Staupe oder Darmparasitose. Zum Beispiel wurde bei einem Hund mit anhaltendem Durchfall eine Canine-Coronavirus-Infektion diagnostiziert, indem das Hunde-Coronavirus-Antigen positiv getestet wurde.

Epidemiologische Untersuchung:

Groß angelegte Tests des cCOV-Antigens bieten ein Verständnis der Infektionsrate und des epidemischen Verlaufs des Virus in verschiedenen Regionen, Hunderassen und Altersgruppen von Hunden. Dies bildet die Grundlage für die Formulierung wirksamerer Präventions- und Kontrollstrategien.

Bewertung der therapeutischen Wirkung:

Im Verlauf der Therapie können regelmäßige Tests des cCOV-Antigens dabei helfen festzustellen, ob das Virus eliminiert wurde und die Effektivität des Therapieplans zu beurteilen. Ein allmählicher Rückgang des Antigenspiegels bis zur Negativität deutet in der Regel darauf hin, dass die Behandlung erfolgreich verläuft.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund
Probe: Frischer Kot
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 10-80 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte.
Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Canines Adenovirus II Antigen CAV-II Ag

Canines Adenovirus Typ II ist ein Erreger, der bei Hunden ansteckende Hepatitis und Atemwegserkrankungen verursachen kann. Sein Antigen (CAV-II Ag) ist ein spezifisches Proteinmolekül auf der Oberfläche des Virus, das vom Immunsystem erkannt werden kann. CAV-II Ag ist hochspezifisch und kann das Immunsystem von Hunden zur Produktion entsprechender Antikörper zur Bekämpfung der Virusinfektion anregen.

Klinische Anwendungen:

Die Diagnose von Krankheiten bei Hunden kann durch den Nachweis von CAV-II Ag bestätigt werden. Dies ist entscheidend für die Früherkennung und rechtzeitige Behandlung. Nach der Probenentnahme werden spezifische Nachweismethoden, wie das Enzymimmunoassay (ELISA) verwendet, um das Antigen nachzuweisen. Dies hilft, eine Infektion mit Caninem-Adenovirus Typ II von anderen Krankheiten zu unterscheiden und einen genauen Behandlungsplan zu erstellen.

Epidemiologische Untersuchung:

Die Identifizierung und Überwachung von CAV-II Ag in der Hundepopulation in einem spezifischen Gebiet kann dazu beitragen, die Verbreitung und Übertragungsmuster des Virus zu verstehen. Durch regelmäßige Tests können präventive Maßnahmen zur Eindämmung einer Epidemie zu ergreifen werden.

Impfstoffforschung, -entwicklung und -bewertung:

Ein wichtiges Ziel der Impfstoffforschung und -entwicklung ist die Entwicklung wirksamer Impfstoffe, um bei Hunden Immunität gegen CAV-II zu erzeugen.

Parameter & Resultat

Art: Hund
Probe: Augen-, Nasen-, Rachenabstrich
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 10-80 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Interpretation
≤ 10	Negativ
10-20	Träger
20-40	Schwach positiv
> 40	Positiv

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte. Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Canine Antikörper III

CDV/CPV/CAV- I Ab

Die drei caninen Antikörper beziehen sich üblicherweise auf die Antikörpertests für Staupevirus, Canines Parvovirus und Canines Adenovirus Typ I. Antikörper sind Proteine, die vom Immunsystem des Körpers produziert werden, nachdem es durch Krankheitserreger stimuliert wurde. Sie können Krankheitserreger gezielt erkennen, sich an sie binden und so zur Beseitigung der Infektion beitragen.

Klinische Anwendungen:

Die Bewertung des Immunstatus erfolgt durch das Testen der Werte dieser drei Antikörper. Hohe Antikörperfälle deuten darauf hin, dass die Hunde möglicherweise mit entsprechenden Impfstoffen geimpft wurden oder bereits eine Infektion hatten und ein Immungedächtnis entwickelt haben. Bei neu adoptierten oder erworbenen Hunden kann durch das Testen der Antikörperfälle festgestellt werden, ob sie gegen diese drei häufigen Infektionskrankheiten immun sind.

Überwachung der Impfung:

Nach der Impfung des Hundes kann getestet werden, um festzustellen, ob der Impfstoff erfolgreich die Bildung eines ausreichenden Antikörperschutzes angeregt hat. Falls der Antikörperspiegel unterhalb des Grenzwertes liegt, ist eine Auffrischungsimpfung empfehlenswert.

Unterstützung bei der Krankheitsdiagnose:

Ein positiver Antikörpertest allein bedeutet nicht zwangsläufig eine akute Infektion. Er kann jedoch in Verbindung mit klinischen Symptomen und anderen Untersuchungsergebnissen bei der Diagnostik einer möglichen Erkrankung hilfreich sein. Bei Hunden mit Symptomen wie unerklärlichem Fieber und Durchfall ist die Untersuchung dieser drei Antikörper sinnvoll, um festzustellen, ob sie von einer dieser gängigen Virusinfektionen verursacht werden.

Parameter & Ergebnis

Art: Hund
Probe: 10 µl Serum/Plasma
Lagerung: 4-30 °C
Nachweisbereich: 1,8-8,0 IU
Referenzwert:

Ergebnis (IU)	Level	Interpretation
≤ 1,6	S1	Zu niedriger Titer
1,6-2,0	S2	Niedriger Titer
2,0-2,5	S3	Medium Titer
2,0-5,6	S4	Hoher Titer
5,6-8,0	S5	Hoher Titer
> 8,0	S6	Hoher Titer

Die Werte dienen lediglich als Referenzwerte. Die finale Diagnose erfordert einen professionellen Tierarzt, der eine umfassende, ganzheitliche, individuelle Bewertung vornimmt, basierend auf Anamnese, Krankengeschichte, klinischer Symptomatik und weiterer Diagnostikergebnisse.



Informieren Sie sich gerne auch über unsere weiteren Produkte:

www.best-animalcare.de

oder kontaktieren Sie uns unter:

info@best-animalcare.de



PCR-Inhouse-System



Schnelltests



Endoskope



FREI VON TIER-
VERSUCHEN

best b AnimalCARE

we are here for your pet

best AnimalCARE
Take-Off-Gewerbepark 3
D-78579 Neuhausen ob Eck

best-animalcare.de
info@best-animalcare.de